

Ihre Ansprechpartner:

Marica-Sophie Pawlik
Betriebsberaterin
Geschäftsstelle Dresden
Tel.: 0351/8670613
E-Mail: hvs-dresden@handel-sachsen.de

Jörg Vulturius
Betriebsberater
Geschäftsstelle Chemnitz
Tel.: 0371/815620
E-Mail: hvs-chemnitz@handel-sachsen.de

Freistaat Sachsen: neues Darlehensprogramm für KMU

Der Freistaat Sachsen will kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit einem neuen Programm „**Darlehen für den Mittelstand**“ (DFM) unterstützen. Mit dem Programm sollen laut der [Pressemitteilung](#) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft gestärkt und die Standortbedingungen für Unternehmen und Existenzgründer verbessert werden. Insgesamt sollen hierfür 142 Millionen Euro an Kreditmitteln für KMU zur Verfügung gestellt werden, um damit Gründungs-, Wachstums-, Markteinführungs- und Digitalisierungsvorhaben umzusetzen.

Sofort beantragbare Bestandteile des neuen Programmes sind:

- **Markteinführungsdarlehen (MEP-D)** - für die Einführung innovativer Produkte: Darlehensbetrag von 30.000 bis 500.000 Euro, Laufzeit maximal 8 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu 2 Jahre
- **Digitalisierungsdarlehen (Digi-D)** – für Digitalisierungsvorhaben: Darlehensbetrag von 30.000 bis 250.000 Euro, Laufzeit von maximal 6 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu 1 Jahr

Weitere Informationen insbesondere auch zu den Zinssätzen sowie den Antrag zu dem sofort bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragbarem **Markteinführungsdarlehen** finden Sie [hier](#) bzw. zum **Digitalisierungsdarlehen** [hier](#).

Zudem sollen folgende Darlehensprogramme **zum Ende des Jahres** erweitert werden oder erstmals beantragbar sein:

- **Mikrodarlehen (MKD)** - für Gründungsvorhaben: Darlehensbetrag von 5.000 bis 30.000 Euro (bisher 20.000 Euro), Laufzeit bis zu 6 Jahre
- **Nachrangdarlehen Invest (ND-Invest)** - für Wachstumsprojekte: Darlehensbetrag von 30.000 bis 2.500.000 Euro, Laufzeit maximal 15 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu 5 Jahre

Das **Mikrodarlehen** ist zunächst weiterhin zu den bisherigen Konditionen beantragbar, wobei eine Finanzierung derzeit bis 20.000 Euro bei einem Zinssatz von 1% möglich ist. Ab Ende des Jahres soll nach Angaben des SMWA die Beantragung des erweiterten Mikrodarlehens zum Höchstförderbetrag von 30.000 Euro (statt bisher 20.000 Euro) beantragbar sein. Die Zinskonditionen hierfür wurden noch nicht bekannt gegeben, es ist allerdings mit einem höheren Zinssatz als den bisherigen 1% zu rechnen. Außerdem soll zum Ende des Jahres die Beantragung des **Nachrangdarlehens Invest** erfolgen können.

Bestehende Zuschussprogramme des Bundes und der Länder können mit den Förderdarlehen kombiniert werden.

Das Programm „Darlehen für den Mittelstand“ sieht zudem besondere Konditionen für Vorhaben in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Nordsachsen, Leipzig sowie den kreisfreien Städten Leipzig und Chemnitz vor. Damit sollen die Standortbedingungen verbessert und zur erfolgreichen Bewältigung des Strukturwandels in den Bergbaufolgelandschaften beigetragen werden.

Bei Fragen rund um das Thema Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten stehen Ihnen unsere Betriebsberater gern zur Verfügung.